

SCHUTZKONZEPT DER ZIRKUS SCHULE BASEL

Gültig ab dem 06.07.2020

(auf Grundlage des Schutzkonzeptes der AG Schutzkonzept des Runden Tisches der deutsch-schweizer Kinder- und Jugendzirkusse, Version 1.2)

AUSGANGSLAGE

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von spezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Dieses Schutzkonzept orientiert sich an den aktualisierten Rahmenvorgaben für den Sport.

GRUNDSÄTZE FÜR DIE TRAININGSAKTIVITÄT

Die Einhaltung der Hygieneregeln des BAG werden vorausgesetzt. Die folgenden Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden.

1. Nur symptomfrei ins Training
2. Abstand halten.
3. Gründlich Händewaschen.
4. Präsenzlisten führen.
5. Bestimmung Corona-Beauftragte*r.

1. NUR SYMPTOMFREI INS TRAINING

Kursteilnehmer*innen und Trainer*innen mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Zusätzlich ist die Administration der Zirkus Schule Basel umgehend über die Krankheitssymptome zu informieren, die diese Information auch an den/die entsprechende/n Trainer*in weitergibt. Dies dient der Nachvollziehbarkeit bei einer eventuellen Ansteckung.

Telefon: 061 331 27 70

Mail: info@zirkusschulebasel.ch

Falls Kursteilnehmer*innen unter Erkrankungen leiden, die ähnliche Symptome haben wie COVID-19 (z.B. Pseudokrapp, Heuschnupfen), jedoch für die anderen Kursteilnehmer*innen und die Mitarbeiter*innen der Zirkus Schule Basel keine Gefährdung darstellen, müssen diese an die Administration gemeldet werden. Die Information wird an den/die Trainer*in und die Kursteilnehmer*innen des entsprechenden Kurses kommuniziert. Falls dies explizit nicht gewünscht wird, bitten wir die entsprechenden Kursteilnehmer*innen zu Hause zu bleiben.

2. ABSTAND HALTEN

Bei der An- und Abreise, beim Eintreten in die und Verlassen der Zirkus Schule, vor und nach den Trainings und in ähnlichen Situationen ist nach wie vor ein Mindestabstand von 1.5 m einzuhalten. Auch auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt zulässig. Pro teilnehmende Person sollten in der Regel 10m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen.

Der empfohlene Mindestabstand von 1.5 Metern sollte zwischen Erwachsenen ausnahmslos sowie zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen wann immer möglich eingehalten werden.

3. GRÜNDLICH HÄNDE WASCHEN

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. (Weiterführende Hygieneregeln siehe unter 6.4 Reinigung/Desinfektion/Hygiene)

4. PRÄSENZLISTEN FÜHREN

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt die Zirkus Schule für alle Kurse Präsenzlisten mit Namen und Vornamen der Kursteilnehmer*innen. Die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse) sind in der Datenbank der Schule systembedingt hinterlegt. Der/die Kursleiter*innen sind verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Listen und dass diese dem/der Corona-Beauftragten zur Verfügung stehen (vgl. Punkt 5).

Grundsätzlich bleibt die Zusammensetzung der Kurse nach Möglichkeit konstant und unverändert.

5. BESTIMMUNG CORONA-BEAUFTRAGTE*R DER ORGANISATION

Jede Organisation muss eine*n Corona-Beauftragte*n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden:

Petra Linsel-Mahrer/Administration

In Vertretung Dagmar Horstmann/Geschäftsführung

Kontakt: info@zirkusschulebasel.ch / +41 61 331 27 70

Für die Erstellung des Schutzkonzeptes zeichnen sich verantwortlich:

Petra Linsel-Mahrer/Administration

Christina Stebler/Trainerin

Carina Ott/Trainerin, Leiterin Zirkus Rägeboge

6. BESONDERE BESTIMMUNGEN

6.1 RISIKOGRUPPEN

Für Kursteilnehmer*innen und Trainer*innen, welche laut Bestimmungen des BAG einer Risikogruppe angehören (> 65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), gelten die aktuellen Weisungen des BAG. Es liegt in ihrer Eigenverantwortung am Training teilzunehmen. Wir bitten, bei Bedarf und in Absprache mit der Zirkus Schule Basel um eigene Schutzmassnahmen.

6.2 TRAININGSORT / AN- UND ABREISE

Die Zirkus Schule Basel befindet sich im Silo auf dem Gundeldinger Feld in Basel. Innerhalb des Quartiers ist sie gut zu Fuss und per Velo erreichbar und es gibt Abstellplätze für Velos. Ein Parkhaus für Autos befindet sich in fussläufiger Nähe.

Die Nutzung individueller Verkehrsmittel (Fahrrad, Privattransport, Anreise zu Fuss usw.) ist, wo immer möglich, zu empfehlen. Bei Nutzung des öffentlichen Verkehrs gelten die publizierten Verhaltensregeln: ab dem 6. Juli 2020 gilt eine allgemeine Schutzmaskenpflicht für alle ab 12 Jahren.

6.3 INFRASTRUKTUR

Platz- und Raumverhältnisse

Die maximale Anzahl der Personen, die sich in den Kursräumen der Zirkus Schule aufhalten dürfen, richtet sich nach der jeweils zur Verfügung stehenden Grundfläche. Es sollte in der Regel der Platzbedarf von 10m² pro Person bei den Trainings eingehalten werden.

Die Zirkus Schule Basel verfügt über einen kleineren, Unteren und einen grösseren, Oberen Kursraum. Nach der jeweiligen Raumgrösse halten sich in der Regel inkl. des Trainers/der Trainerin im Raum auf:

Oberer Kursraum: 14 Menschen

Unterer Kursraum: 8 Menschen

Wegeorganisation und Abläufe

Die Wege in die/innerhalb der/aus der Zirkus Schule sind so organisiert, dass sich die Kursteilnehmer*innen parallel stattfindender und/oder nacheinander folgender Kurse möglichst nicht begegnen. Darüber hinaus liegt es in der Eigenverantwortung der Kursteilnehmer*innen darauf zu achten, dass es einen genügenden Abstand (empfohlener Mindestabstand) zu den Teilnehmer*innen anderer und/oder nachfolgender Kurse innerhalb und ausserhalb der Zirkus Schule gibt.

Die Zirkus Schule verfügt über 3 separate Türen: die Haupttür im EG, die Zugangstür zum oberen Kursraum über die Aussentreppe, die Zugangstür zum unteren Kursraum. Über diese 3 Türen werden die Besucherströme der beiden Kursräume unabhängig voneinander geleitet.

Der Zugang für die Mitarbeiter*innen erfolgt über die Haupttür.

Der Zugang zu den Kursräumen erfolgt nur durch Türöffnung durch den/die Trainer*in und sie sind nach dem Training sofort zu verlassen.

Oberer Kursraum

- Der Zugang erfolgt über die Aussentreppe.
- Schuhe und Material (Rucksäcke, Jacken, etc.) werden in markierten Bereichen (Hocker) bei der Innentreppe oder ggf. im EG (Hocker) abgelegt.
- Das zugehörige WC ist in der Garderobe im EG rechts, wo vor Beginn des Kurses die Hände gewaschen werden.
- Nach dem Kurs werden die Sachen mit ins EG genommen, wo nach dem Kurs wieder die Hände im WC gewaschen werden.
- Das Verlassen der Zirkus Schule erfolgt über die Haupttür im EG.

Unterer Kursraum

- Der Eingang ist die Zugangstür zum Kursraum.
- Schuhe und Material (Rucksäcke, Jacken, etc.) werden in einem markierten Bereich (Hocker) abgelegt.
- Das zugehörige WC ist in der Garderobe im EG links, wo vor Beginn des Kurses die Hände gewaschen werden.
- Nach dem Kurs werden wieder die Hände im WC gewaschen.
- Das Verlassen der Zirkus Schule erfolgt über die Zugangstür zum Kursraum.

Das Warten auf den Trainingsbeginn oder auf Kursteilnehmer*innen in der Zirkus Schule ist aufgrund der Platzverhältnisse und der Organisation der Abläufe nicht möglich.

Umkleide/Duschen/Toiletten

Aufgrund der räumlich beengten Verhältnisse bleiben die Garderobe und die Dusche weiterhin geschlossen. Alle Kursteilnehmer*innen und Trainer*innen kommen in adäquater Trainingskleidung (inklusive Schlappchen oder Antirutschsocken) und ziehen sich **nicht** vor Ort um!

Die Toiletten stehen den Kursteilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen der Zirkus Schule unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften des BAG zur Verfügung. In der Garderobe gibt es 2 Toiletten, die durch eine Wand voneinander getrennt sind. Jeweils eine Toilette ist dem oberen und unteren Kursraum zugeordnet. Es gibt keine Verbindung zwischen diesen beiden Toiletten.

Die Toilette im Eingangsbereich ist den Mitarbeiter*innen vorbehalten. Alle Toiletten und Türen sind entsprechend angeschrieben und getrennt voneinander zugänglich.

Organisation der Trainings

Die Kurszeiten sind so gestaltet, dass sich unterschiedliche Trainingsgruppen zwischen den Kursen nicht kreuzen. Es ist genügend Zeit für den Wechsel und die Reinigung eingeplant.

Die Wegeführung für beide Kursräume ist getrennt organisiert (siehe Wegeorganisation).

Die Trainer*innen halten den Zeitplan ein und stellen sicher, dass die Kursteilnehmer*innen die Kursräume und die Schule nach Abschluss der Kurszeit möglichst rasch verlassen.

Die Kursteilnehmer*innen und Trainer*innen sind gebeten, pünktlich zum Trainingsstart vor Ort zu sein.

6.4 REINIGUNG/DESINFEKTION/HYGIENE

- In allen Toiletten besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen. Es sind Einwegpapierhandtücher und Abfallbehälter mit Deckel eingerichtet.
- Alle Kursteilnehmer*innen waschen vor und nach dem Training die Hände mit Wasser und Seife. Bei Bedarf/für zwischendurch stehen Handdesinfektionsmittel an den Desinfektionsstationen in den Kursräumen zur Verfügung.
- Da jeglicher Schmuck und vor allem Ringe im Training und auch während des Händewaschens/der Handdesinfektion abgelegt werden müssen, sollten sie nach Möglichkeit zu Hause gelassen werden.
- Für ausgewählte Kurse sind durch die Kursteilnehmer*innen eigene Handtücher/Jogamatten mitzubringen (z.B. als Unterlage für die Matten der Zirkus Schule oder zum Schweiß abwischen im Sommer).
- Im Bereich der Administration/Küche und in jedem Kursraum bei den Musikanlagen sind Flächen- und Handdesinfektionsmittel, Einweghandschuhe, Schutzmasken, Papiertücher und Abfallbehälter mit Deckel bereit.

Die Reinigung aller Räume erfolgt regelmässig.

Neben der üblichen Reinigung werden

- die Türklinken, Lichtschalter, der Handlauf der Treppe regelmässig gereinigt.
- die Toiletten regelmässig gereinigt.
- die Räumlichkeiten regelmässig gelüftet.

Geräte werden regelmässig und bei Bedarf durch die Kursteilnehmer*innen oder Trainer*innen gereinigt und ggf. desinfiziert.

Materialien/Requisiten/Geräte

- Materialien/Requisiten werden nach Möglichkeit beschriftet oder anderweitig personenspezifisch zugeordnet (z.B. Farbe) und während des Trainings nur von einem/einer Kursteilnehmer*in benutzt.
- Für Requisiten, welche von mehreren Kursteilnehmer*innen nacheinander benutzt werden ist eine Handhygiene direkt vor und nach der Benutzung empfohlen.
- Nach Möglichkeit werden persönliche Requisiten benutzt.

6.5 VERPFLEGUNG

Der eigentliche Eingangsbereich der Zirkus Schule mit Küche und Kaffeeautomat ist den Mitarbeiter*innen vorbehalten.

Alle Kursteilnehmer*innen bringen zum Kurs eine eigene, mit Namen beschriftete Wasserflasche und bei Bedarf eigene Verpflegung mit. Essen und Trinken wird nicht geteilt.

6.6 AUFFÜHRUNGEN BEI FERIENKURSEN

Die Aufführungen am Ende einer Zirkus-Ferienwoche werden im Oberen Kursraum durchgeführt. Für die Proben und die Aufführung dürfen sich alle Ferienkursteilnehmer*innen im Oberen Kursraum aufhalten. Für die Aufführung darf für jedes teilnehmende Kind 1 Person zum Zuschauen kommen.

Im Zuschauerbereich gelten die aktuell gültigen Abstandsregelungen. Eine Handdesinfektionsstation für die Zuschauer wird am Raumeingang (über Aussentreppe) bereitgestellt. Der Ausgang für das Publikum ist die Türe zur Aussentreppe.

Erst wenn das Publikum die Plätze eingenommen hat, kommen die Aufführenden über die Innentreppe in den Manegenbereich. Nach der Vorführung verlassen sie vor dem Publikum über die Innentreppe den Oberen Kursraum. Die Eltern erwarten die Ferienkursteilnehmer*innen im Aussenbereich vor der Zirkus Schule unter Beachtung der aktuell gültigen Abstandsregelungen.

6.7 ZUGÄNGLICHKEIT/ZUTRITTSBESCHRÄNKUNGEN

In der Zirkus Schule Basel halten sich nach Möglichkeit nur die für den Betrieb notwendigen Personen auf.

Alle Begleitpersonen der Kursteilnehmer*innen (Eltern, Geschwister, Freunde, etc.) dürfen die Zirkus Schule nur bei dringenden Anliegen betreten (Büro). Der Zutritt zu den Trainingsräumen ist nicht möglich und auch die WCs stehen ausschliesslich den Kursteilnehmer*innen und den Mitarbeiter*innen der Zirkus Schule zur Verfügung.

Ein Aufenthalt für Kursteilnehmer*innen vor und nach ihrer Kurszeit ist nur ausserhalb der Zirkus Schule und unter Einhaltung des empfohlenen Mindestabstands untereinander und zu den Eingängen der Kursräume möglich. Das gleiche gilt grundsätzlich für Begleitpersonen (Eltern, Erziehungsberechtigte, Geschwister, Freunde, usw.). Kinder können für den Kursbesuch an den entsprechenden Türen abgegeben und wieder abgeholt werden.

Zugang zu den Kursräumen haben ausschliesslich:

- Trainer*innen
- Kursteilnehmer*innen zu ihrer Kursstunde
- Mitarbeiter*innen (Vorstand, Büro, Reinigungspersonal...), wenn sie eine Aufgabe im Raum erledigen müssen.
- Untermieter*innen
- ggfs. Handwerker*innen, Lieferant*innen...

Externe Nutzergruppen (Untermieter*innen) und Trainings dürfen die Räume der Zirkus Schule nur nutzen, wenn:

- sie sich an die Vorgaben des BAG halten.
- die Art und Weise der Raumnutzung mit dem Schutzkonzept der Zirkus Schule Basel übereinstimmt. Dies ist im Vorfeld mit der Leitung der Schule abzuklären.

6.8 MITARBEITER*INNENSCHUTZ

Zum Schutz der Trainer steht Schutzmaterial (Mundschutz, Einweghandschuhe) in der Küche und in den beiden Kursräumen zur Verfügung. Die Verwendung wird bei Hilfestellungen und längerem Körperkontakt mit den Kursteilnehmer*innen empfohlen.

6.9 INFORMATION/KOMMUNIKATION

Alle beteiligten Personen werden über die aktuellen Vorgaben und das Schutzkonzept informiert.

- BAG-Plakate «So schützen wir uns» hängen aus.
- Die Türen und Toiletten werden laut Zuordnung angeschrieben.
- An den beiden Zugangstüren hängen die Wochenpläne für die Kurse, die im jeweiligen Raum stattfinden.
- Es gibt eine «Corona-Infobox» für Mitarbeiter*innen im Eingangsbereich, wo auch das aktuelle Schutzkonzept der Zirkus Schule Basel einzusehen ist. Für die Kursteilnehmer*innen liegt das aktuelle Schutzkonzept an der Desinfektionsstation im jeweiligen Kursraum zur Ansicht aus.
- Veröffentlichung des Schutzkonzepts auf der Website.

7. VERANTWORTLICHKEIT VOR ORT

Die Geschäftsführung, die Administration und das Trainer*innen-Team haben das «Corona-Team» der Zirkus Schule Basel gewählt:

Petra Linsel-Mahrer/Administration, Christina Stebler/Trainerin, Carina Ott/Trainerin, Leiterin
Zirkus Rägeboge

Kontakt: info@zirkusschulebasel.ch / +41 61 331 27 70

Geschäftsführung/Administration/Corona-Team:

- Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzepts
- Massnahmen mit Vermieter*innen und mit Untermieter*innen besprechen
- Planung der Trainingsorganisation
- Information der betroffenen Personen (Trainer*innen, Kursteilnehmer*innen und Eltern, Untermieter*innen)
- Organisation der Reinigungen/Desinfektionen bei Bedarf, Materialbeschaffung
- Organisation der Massnahmen im Zutritts- und Wegebereich
- Ggf. punktuelle Überwachungen der Einhaltung der Vorgaben. Es wird an die Selbstverantwortung und an die Solidarität aller Beteiligten appelliert.

Trainer*innen:

- Die Trainer*innen bestätigen schriftlich vor Wiederaufnahme der Trainings, dass sie das Training gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen werden.
- Organisation der Zusammensetzung der Kursgruppen.
- Planung und Umsetzung der Trainingsinhalte.
- Überwachung der Vorgaben im Training und beim Zugang und Verlassen der Kursräume.

Kursteilnehmer*innen

- Alle Kursteilnehmer*innen oder deren Eltern/Erziehungsberechtigten bestätigen per Unterschrift auf dem Schutzkonzept-Auszug «Merkblatt», dass sie sich an die Regeln des/der Schutzkonzepte/s halten und diese zu jedem Zeitpunkt so gut wie möglich umsetzen.
- Verzicht auf unnötiges Risiko (Vermeidung von Verletzungen).

Untermieter*innen

- Die Untermieter*innen bestätigen per Unterschrift das Schutzkonzept, dass sie sich an die Regeln halten und diese zu jedem Zeitpunkt so gut wie möglich umsetzen.
- Sie verzichten auf unnötiges Risiko in ihren Kursen/Trainings (Vermeidung von Verletzungen).

Alle

- halten sich an die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln.
- zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzepts mit hoher Eigenverantwortung ein.